

### **thyssenkrupp treibt Digitalisierung des weltweiten Aufzugsservice weiter voran: Microsoft HoloLens verringert Wartungszeit**

- HoloLens wird Servicetechniker vor und während eines Einsatzes unterstützen, um Wartungszeit signifikant zu verringern
- HoloLens ist der zweite wichtige Eckpfeiler der Partnerschaft zwischen thyssenkrupp und Microsoft, die mit dem vorausschauenden Wartungsservice MAX begann – und bereits in tausenden Anlagen installiert wurde
- Weltbekannte Gebäude, wie das One World Trade Center, sind bereits mit MAX und HoloLens ausgestattet

thyssenkrupp setzt ab heute bei seinem Aufzugsservice auf die HoloLens Technologie von Microsoft. Die spezielle Brille ermöglicht „Mixed Reality“ und unterstützt damit die sicherere und schnellere Arbeit der 24.000 Servicemitarbeiter, um den Transport der Menschen in Städten noch effizienter zu machen. Derzeit wird das weltweite Aufzugsservicegeschäft auf mehr als 39 Milliarden Euro pro Jahr geschätzt. Mehr als 12 Millionen Aufzüge transportieren eine Milliarde Menschen pro Tag.

Die Servicetechniker von thyssenkrupp werden mit Hilfe der HoloLens in der Lage sein, sich die spezifischen Kenndaten eines Aufzugs bereits vor einem Einsatz zu visualisieren. Vor Ort ermöglicht HoloLens jederzeit Zugang zu allen technischen Informationen des Aufzugs, Expertenunterstützung per Live-Bild und das alles mit dem Vorteil, jederzeit beide Hände frei zu haben. Erste Versuche haben gezeigt, dass die Arbeit mit Unterstützung der HoloLens bis zu vier Mal schneller erledigt werden kann.

Für Andreas Schierenbeck, CEO von thyssenkrupp Elevator, ist der Einsatz von „Mixed Reality“ ein Meilenstein für die Aufzugsindustrie auf dem Weg in das 21. Jahrhundert: „Da Aufzüge täglich mehr als eine Milliarde Menschen bewegen, ist der Aufzugsservice ein wichtiger Bestandteil, um Städte in Bewegung zu halten. Wir konzentrieren uns weiterhin darauf, unsere Branche führend voranzutreiben; wir stellen die neuesten Technologien, Prozesse und Trainings vor, um unseren Servicetechnikern einen besseren Arbeitsplatz mit

weniger Stress und mehr Spaß bieten zu können. Unser Ziel ist es, die Effizienz zu steigern, die Verfügbarkeit unserer Aufzüge zu erhöhen und unseren Service so zu optimieren, dass die Technik der Aufzüge stets optimal funktioniert. Nur so können wir unseren Kunden die sicherste und komfortabelste Art der Fortbewegung ermöglichen.“

15.09.2016  
Seite 2/4

In Bezug auf Microsoft fügt er hinzu: „Die Einbindung der HoloLens in unsere Serviceprozesse wurde durch die hervorragende Zusammenarbeit mit Microsoft und deren erfahrenen Software Experten ermöglicht. Wir haben im Rahmen der Zusammenarbeit Apps der HoloLens auf unsere speziellen Anforderungen angepasst.“

Sam George, Partner Director Microsoft Azure IoT, führt fort: „Der erfolgreiche Start von MAX war der erste Schritt von thyssenkrupp nicht nur das eigene Geschäft, sondern eine ganze Branche zu revolutionieren. Vorhersagende Wartung, powered by durch Microsoft Azure IoT, ermöglicht thyssenkrupp zukünftig bis zu 95 Millionen Stunden pro Jahr an zusätzlicher Verfügbarkeit von Aufzügen bereit zu stellen. Wir sind stolz, dass wir heute erneut zusammen mit thyssenkrupp eine weitere bahnbrechende Lösung auf den Markt bringen.“

Scott Erickson, General Manager von Microsoft HoloLens kommentiert: „Microsoft HoloLens ist der erste vollständig in sich geschlossene holographische Computer und unterstützt Unternehmen und Branchen Innovationen auf völlig neuen Wegen umzusetzen. Durch Verwendung der Out-of-the-box Skype Bedienung ohne aufwändige Anpassung können die 24.000 Servicetechniker von thyssenkrupp ihre Arbeit sicherer und effizienter gestalten. Service kann bereits vor dem Auftrag geplant werden – verbunden mit der freihändigen Bedienung und der Unterstützung durch Hologramme, kann der Service vor Ort bis zu viermal schneller erledigt werden.“

Der Start von HoloLens und MAX ist zeitlich eng mit den steigenden Bedürfnissen der Aufzugsbranche verbunden. Prognosen gehen davon aus, dass der Servicemarkt jährlich um 4,9 Prozent auf rund 50 Milliarden Euro im Jahr 2019 steigen wird. „Die rasante weltweite Urbanisierung bedeutet, dass unsere Städte größer und höher gebaut werden“, so Schierenbeck. Deshalb ist es erforderlich, die neueste Technologie zu nutzen, um Transportwege effizienter zu gestalten und die schnellste Mobilität bereitzustellen. Mit der Nutzung des Internet of Things und Lösungen wie MAX und HoloLens geht thyssenkrupp einen Schritt weiter in die digitale Welt und revolutioniert den Service der Aufzugsindustrie.“

2015 wurde MAX als erste vorrausschauende Wartungslösung gestartet, seitdem sind tausende Anlagen in den Pilotländern USA, Deutschland und Spanien installiert worden. Insgesamt 180.000 Anlagen werden voraussichtlich bis Ende 2017 mit MAX verbunden sein. Die erfolgreiche Umsetzung in den Pilotländern ermöglicht weitere Rollouts in verschiedenen Ländern bis Ende 2016.

15.09.2016  
Seite 3/4

Weltbekannte Gebäude, wie das One World Trade Center, sind bereits schon heute mit der cloudbasierten MAX-Technologie verbunden. Im Gebäude wurden zudem die schnellsten Aufzüge der USA installiert – schneller als Usain Bolt bei seinem Weltrekordlauf auf 100 Meter. Die Aufzüge erreichen den 120. Stock in nur 60 Sekunden und regenerieren zudem Energie beim Bremsen, die maßgeblich den Energieverbrauch des gesamten Gebäudes senken. Ausgestattet mit MAX und HoloLens setzt das Gebäude neue Maßstäbe in Punkto Nachhaltigkeit und Gebäudeeffizienz.

#### **Weitere Innovationen**

HoloLens und MAX stehen in einer Reihe mit bahnbrechenden Innovationen von thyssenkrupp, wie dem [TWIN](#), bei dem zwei Kabinen in einem Schacht unabhängig voneinander betrieben werden können und somit 30 Prozent mehr Gebäudekapazität ermöglichen bei 27 Prozent weniger Energieverbrauch; [MULTI](#), ein seilloses Mehrkabinenaufzugssystem, das sowohl vertikal als auch horizontal fahren kann und die Transportkapazität um 50 Prozent erhöht; sowie [ACCEL](#), ein beschleunigender Fahrsteig, der Geschwindigkeiten von bis zu 12 km/h erreicht.

Über uns:

thyssenkrupp Elevator

thyssenkrupp Elevator umfasst die weltweiten Konzernaktivitäten im Geschäftsfeld Personenbeförderungsanlagen. Mit einem Umsatz von 7,2 Mrd. € im Geschäftsjahr 2014/2015 und Kunden in 150 Ländern hat sich thyssenkrupp Elevator seit seinem Markteintritt vor 40 Jahren als eines der führenden Aufzugsunternehmen der Welt etabliert. Das Unternehmen mit mehr als 50.000 qualifizierten Mitarbeitern bietet intelligente und energieeffiziente Produkte, entwickelt für die individuellen Anforderungen der Kunden. Innovative Lösungen ermöglichen die Entwicklung von intelligenten Städten. Das Portfolio umfasst Personen- und Lastenaufzüge, Fahrtreppen und Fahrsteige, Fluggastbrücken, Treppen- und Plattformlifte sowie maßgeschneiderte Servicelösungen für das gesamte Produktangebot. Über 900 Standorte rund um den Globus bilden ein dichtes Vertriebs- und Servicenetz und sichern somit eine optimale Nähe zum Kunden.

15.09.2016

Seite 4/4

thyssenkrupp

thyssenkrupp ist ein diversifizierter Industriekonzern mit traditionell hoher Werkstoffkompetenz und einem wachsenden Anteil an Industriegüter- und Dienstleistungsgeschäften. Über 155.000 Mitarbeiter arbeiten in knapp 80 Ländern mit Leidenschaft und Technologie-Know-how an hochwertigen Produkten sowie intelligenten industriellen Verfahren und Dienstleistungen für nachhaltigen Fortschritt. Ihre Qualifikation und ihr Engagement sind die Basis für unseren Erfolg. thyssenkrupp erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2014/2015 einen Umsatz von rund 43 Mrd. €.

Gemeinsam mit unseren Kunden entwickeln wir in den Anwendungsfeldern Mechanik, Anlagenbau und Werkstoffe wettbewerbsfähige Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft. Mit unserer Ingenieurkompetenz ermöglichen wir unseren Kunden, Vorteile im weltweiten Wettbewerb zu erzielen sowie innovative Produkte wirtschaftlich und ressourcenschonend herzustellen. Technischer Fortschritt und Innovationen sind für uns Schlüsselfaktoren, um mit der Verbundkraft des Konzerns den aktuellen und zukünftigen Kunden- und Marktbedürfnissen global zu folgen, auf den Zukunftsmärkten zu wachsen sowie hohe und stabile Ergebnis-, Cash- und Wertbeiträge zu erwirtschaften.

Ansprechpartner:

thyssenkrupp Elevator AG

Michael Ridder

Head of Media Relations

T: +49 201 844 - 563054

[michael.ridder@thyssenkrupp.com](mailto:michael.ridder@thyssenkrupp.com)

[www.thyssenkrupp-elevator.com](http://www.thyssenkrupp-elevator.com)

Twitter: [@Michael23Ridder](https://twitter.com/Michael23Ridder)

People shaping cities blog: [www.urban-hub.com](http://www.urban-hub.com)

Company blog: [www.engineered.thyssenkrupp.com](http://www.engineered.thyssenkrupp.com)